



Die Merten Elektronik

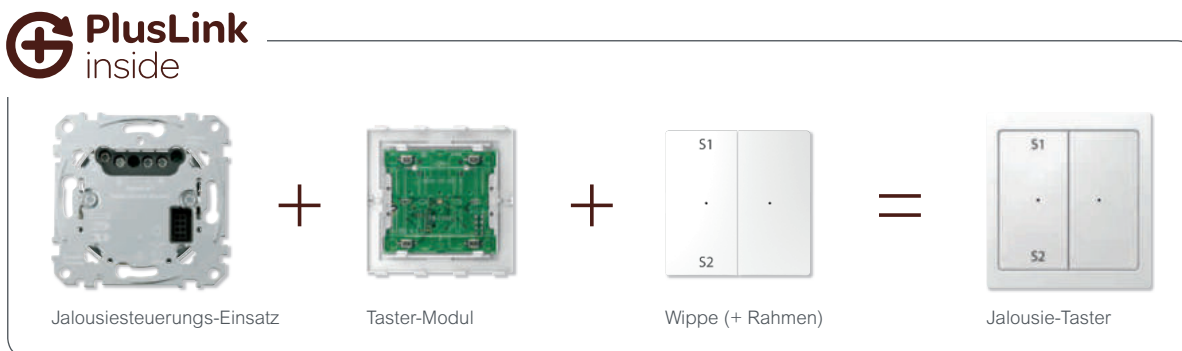
Raumsteuerung 4-fach einfach



PlusLink inside – 4-fach einfach jetzt in System Design

Die PlusLink Applikationsmodule stehen Ihnen nun auch im neuen System Design von Merten zur Verfügung. Wie gewohnt bieten sie Ihnen starke Einzelfunktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie, die dank der PlusLink Technologie einfach und kosteneffizient zu Raumlösungen vernetzt werden können.

Das Baukastenprinzip



Ihre Kunden wünschen sich Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz?

Die Lösung: Die Merten Elektronik mit PlusLink inside

Die Merten Elektronik wurde speziell für die steigenden Bedürfnisse Ihrer Kunden entwickelt und macht einfach mehr aus konventioneller Elektroinstallation. Sie bietet Ihnen starke Einzelfunktionen zur Steuerung von Licht und Jalousie, die dank der PlusLink Technologie einfach und kosteneffizient zu Raumlösungen vernetzt werden können.

Am PlusLink inside Logo erkennen Sie die Komponenten der Merten Elektronik, die Ihnen bei der Realisierung von Komfortfunktionen größtmögliche Einfachheit bietet.

Der modulare Baukasten ermöglicht dank einer einheitlichen Schnittstelle bereits mehr als 100 Funktionen. Zusätzlich können Sie über den PlusLink Eingang Einzelfunktionen wie Dimmen,

Schalten und Jalousiesteuerung ganz einfach zu Raumlösungen vernetzen – ganz ohne spezielles Werkzeug, Software oder Programmierung.

Immer dann, wenn Ihre Kunden von Ihnen das Plus an Komfort, Sicherheit und Effizienz erwarten, ist die Merten Elektronik mit PlusLink inside die optimale Lösung.

PlusLink inside ist 4-fach einfach



Einfach stark: Der Merten Elektronikbaukasten mit mehr als 100 Funktionen

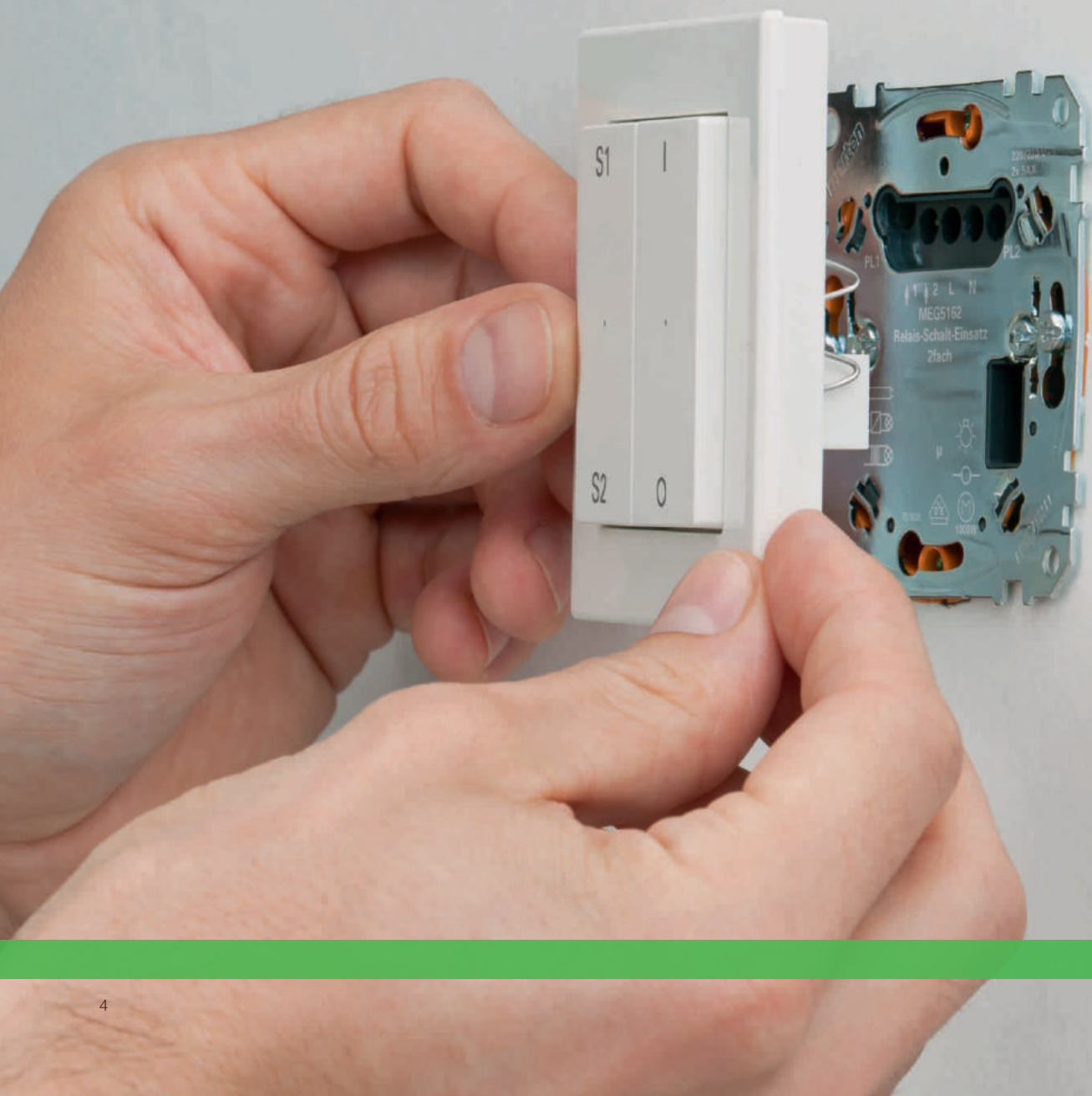
Einfach flexibel: Die Merten Elektroneinsätze mit einheitlicher Schnittstelle

Einfach vernetzt: Licht und Jalousiesteuerungssysteme über den PlusLink Eingang

Einfach gemacht: In 5 Schritten installiert

Elektronikeinsätze & Applikationsmodule

für die Licht- und Jalousiesteuerung
in Eigenheim und Gewerbe



Der Merten Elektronikbaukasten

Ob Neubau, Renovierung oder einfache Nachrüstung – mit dem Merten Elektronikbaukasten sind Sie gut gerüstet. Elektronikeinsätze und Applikationsmodule ergeben eine Funktionsvielfalt, die alle Ansprüche an eine zeitgemäße Elektroinstallation erfüllt.

= 100 + Funktionen

Entdecken Sie die Funktionstiefe des Merten Elektronikbaukastens in durchgängigem System M und System Design.

Ob für die Licht- oder Jalousiesteuerung, alle Einzelfunktionen entstehen aus der Kombination von Elektronikeinsatz und Applikationsmodul.

Der Elektronikeinsatz bestimmt die Grundfunktion: Lichtsteuerung mit Dimm- und Schalt-Einsätzen oder Jalousiesteuerung sowie Zentral- und Nebenstellen zur Steuerung vernetzter Lösungen.

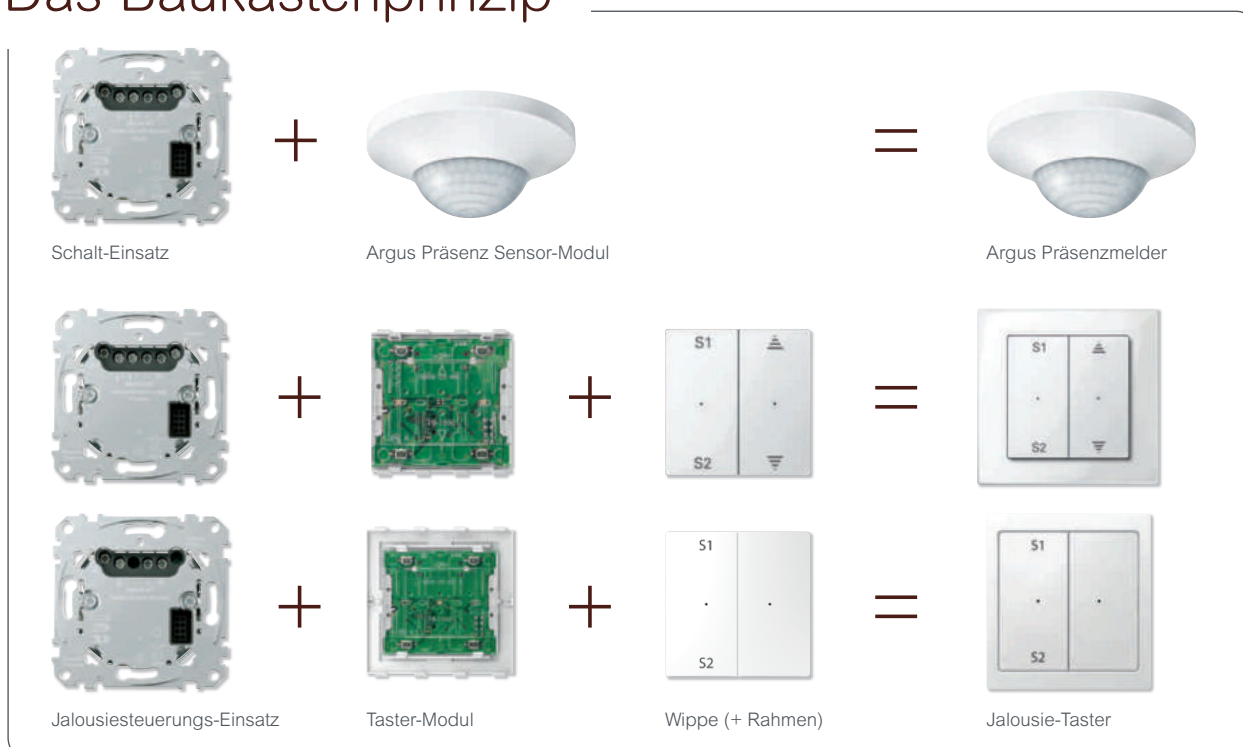
Das Applikationsmodul definiert die Art der Anwendung: Taster- und Drehregler-Module,

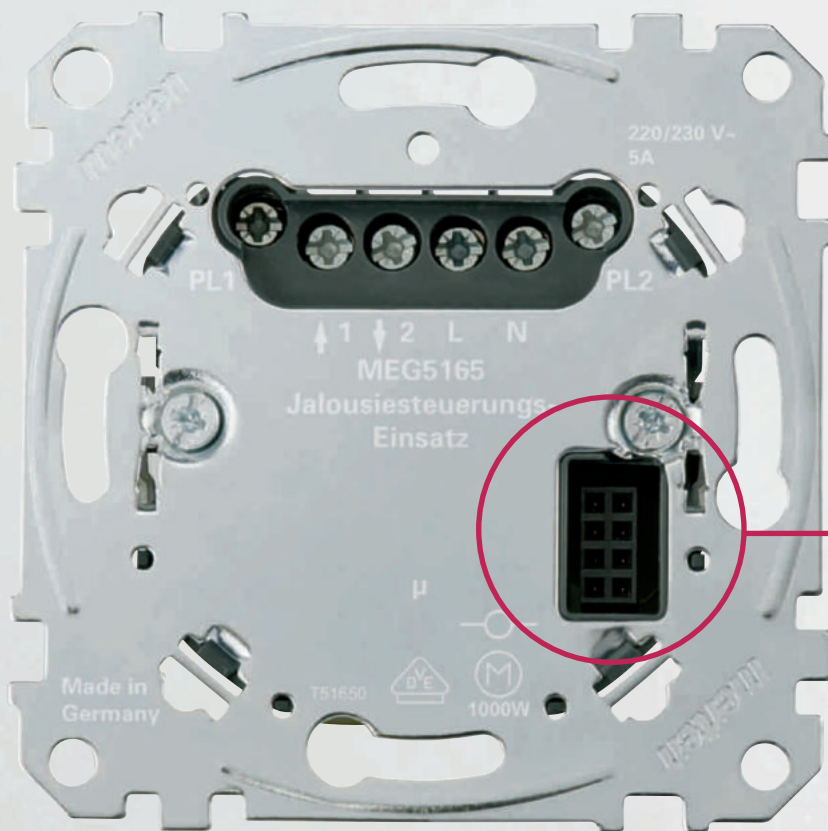
Sensor-Module (bewegungsgesteuert) und Zeitschaltuhr-Modul.

Neben umfangreichen Komfortlösungen lassen sich auch energieeffiziente Lösungen umsetzen, wie die Steuerung von LED, CFL und Halogenleuchtmitteln – auch mit DALI – oder der Aufbau von Präsenzmeldersystemen zur effektiven Energieeinsparung und Erfüllung der Energieeffizienzklasse B in gewerblich genutzten Räumen.

Profitieren Sie von einem der stärksten Elektronikbaukästen, die der Markt zu bieten hat!

Das Baukastenprinzip





Eine Schnittstelle für alle Funktionen!

- > Weniger Artikel
- > Mehr Funktionen
- > Maximale Flexibilität
- > Einfache Planung
- > Reduzierte Lagerhaltung

Einfach flexibel

Die Merten Elektroneinsätze mit einheitlicher Schnittstelle

Ob Schalten, Steuern oder Dimmen: Eine einheitliche Schnittstelle zur Verbindung von Elektroneinsätzen und Applikationsmodulen macht die Realisierung von Licht- und Jalousiefunktionen so einfach und flexibel wie möglich.

Eine Schnittstelle

Die Schnittstelle, an der Elektroneinsatz und Applikationsmodul verbunden werden, wurde vereinheitlicht. Das hat gleich mehrere Vorteile: es erleichtert die Montage, vereinfacht die Planung und erhöht die Funktionstiefe durch mehr Kombinationsmöglichkeiten.

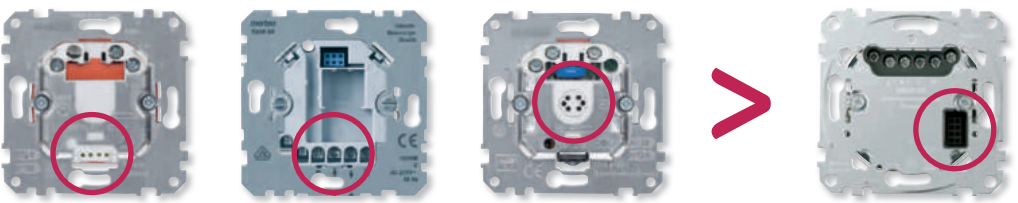
Zudem erlaubt die flexible Bedienphilosophie, auch nachträglich eine Funktion zu ändern – ohne Austausch des Unterputzeinsatzes.

Profitieren Sie von der Flexibilität und Einfachheit der Merten Elektronik, die Ihnen mit weniger Artikeln mehr Funktionen, einfache Planung und reduzierte Lagerhaltung ermöglicht.


Drei Schnittstellen werden zu einer

Alte Elektroneinsätze mit unterschiedlichen Schnittstellen

Eine einheitliche Schnittstelle



Dimmer-Einsatz Jalousie-Einsatz Bewegungsmelder-Einsatz Merten Elektroneinsatz



Raumsteuerung über eine zusätzliche Ader



Licht- und Jalousiesteuerungssysteme über den PlusLink Eingang

Die PlusLink Technologie macht einfach mehr aus konventioneller Elektroinstallation. Als einfaches System zur vernetzten Steuerung von Licht und Jalousie verbindet sie starke Einzelfunktionen zu individuellen Raumlösungen für mehr Komfort, Sicherheit und Energieeffizienz – ohne Programmierung, Software oder spezielles Werkzeug.

Der PlusLink Eingang

Einzelfunktionen zur Licht- und Jalousiesteuerung, die mit Hilfe des Merten Elektronikbaukastens erstellt wurden, lassen sich dank der PlusLink Technologie einfach zu vernetzten Raumlösungen erweitern.

Wie funktioniert die Vernetzung über den PlusLink Eingang? Durch die PlusLink Technologie lassen sich die Merten Elektroneinsätze ganz einfach mit nur einer zusätzlichen Ader über die PlusLink Ein- und Ausgänge zu einem System verbinden. Über Zentral- und Nebenstellen können diese vernetzten Einzelfunktionen gesteuert

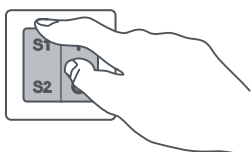
werden. Es können Szenen auf drei Ebenen mit unterschiedlichem Funktionsumfang erstellt werden:

- die lokale Steuerung (die Einzelfunktionen)
- die Liniensteuerung (direkt miteinander vernetzte Einzelfunktionen per Nebenstelle)
- die globale Steuerung (mehrere Linien per Zentralstelle)

Komfort auf Tastendruck

Die Szenenfunktion bietet Ihren Kunden besonderen Komfort. Individuelle Licht- und Jalousieeinstellungen lassen sich per Tastendruck abrufen und können jederzeit verändert oder neu erstellt werden.

Die Bedienung erfolgt dank der klar beschrifteten Taster intuitiv, das Speichern von Szenen ist denkbar einfach. Den gewünschten Zustand von Jalousie und Licht einstellen und den Taster (S1 oder S2) 3 Sekunden gedrückt halten – fertig!



**3 Sekunden
gedrückt halten**



Einfach gemacht

In 5 Schritten installiert!

Ohne spezielles Werkzeug

Die Installation von Einzelfunktionen gestaltet sich gewohnt einfach: Elektronikeinsatz montieren, Applikationsmodul aufstecken, Rahmen und Abdeckung aufsetzen – fertig.

Um diese lokalen Funktionen zu einer vernetzten Raumsteuerung zu erweitern, brauchen Sie nichts weiter zu tun, als die einzelnen Elektronikeinsätze mit einer weiteren Ader über den PlusLink Eingang zu verbinden.

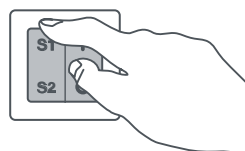
Mit einer Zentral- oder Nebenstelle lassen sich jetzt alle vernetzten Einzelfunktionen zusammen bedienen. Spezialwerkzeuge, Software oder Programmierung werden dafür nicht benötigt.

Welche konkrete Raumsteuerung Sie mit dieser einfachen Möglichkeit der Vernetzung realisieren, ist ganz den Wünschen Ihrer Kunden überlassen. Die Anwendungen reichen von der reinen Jalousie- oder Lichtsteuerung bis hin zu kombinierten Raumsteuerungslösungen.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihr Angebotspektrum zu erweitern, ohne dabei auf die Vorteile der einfachen, konventionellen Elektroinstallation zu verzichten.

Von der lokalen Funktion zur Raumsteuerung

1. Ein 5-adriges Kabel ist die Basis
2. Lokale Funktionen im Raum definieren
3. Vernetzung der lokalen Funktionen über den PlusLink Eingang
4. Werte an den lokalen Funktionen einstellen
5. Szene an der Neben- oder Zentralstelle am Raumeingang abspeichern



**3 Sekunden
gedrückt halten**



Taster-Modul Bluetooth und App

Bieten Sie Ihren Kunden praktische Vorteile für die Steuerung von Licht und Jalousie und profitieren Sie gleichzeitig bei Installation und Konfiguration der PlusLink Funktionen.

Die neuen PlusLink Taster-Module mit Bluetooth Technologie ermöglichen Ihnen die einfache, bequeme Einstellung und Programmierung der Gerätefunktionen über ihr Smartphone oder Tablet.

Die Einstellungen werden über das Userinterface der App vorgenommen und über Bluetooth Smart an das PlusLink Taster-Modul übertragen.

Die Vorteile im Überblick

- Übersichtliche Konfiguration der Funktionen auf dem großem Display ihres Smartphones oder Tablets
- Auslesen, kopieren und einfügen von Einstellungen für Taster-Module mit gleichen Funktionen
- Änderungen der Einstellungen ohne Demontage des PlusLink Taster-Moduls
- App verfügbar für IOS und Android





Smarte Licht- und Jalousiesteuerung

Mit der neuen App wird das Smartphone und Tablet zur praktischen Fernbedienung für Licht und Jalousie in jedem Zuhause.

Die Vorteile im Überblick

- Komfortable und übersichtliche Bedienung von Licht und Jalousie mit der „BLE App“ über Smartphone oder Tablet
- Änderungen der Funktionen, z. B. die Einstellung der Zeitschaltuhr für die Jalousiesteuerung, mittels übersichtlichem und intuitivem Userinterface der App
- Einfache Aktivierung der Zufallsfunktion (z. B. zur Anwesenheitssimulation) im Userinterface
- Synchronisierung der Uhrzeit
- Verwendung von Szenen auch ohne Szenenfunktionstaste am Taster-Modul





Der einfache Weg zu mehr Komfort, Sicherheit und Effizienz in Eigenheimen ...

Einfache PlusLink Systeme können schon mit wenigen Einzelkomponenten und geringem Installationsaufwand umgesetzt werden.

Sie verbinden die Licht- und/oder Jalousiesteuerung in einem Raum und erhöhen dabei den Komfort des Kunden erheblich.

Mit PlusLink können Ihre Kunden z. B.:

- einfach unterschiedliche voreingestellte Lichtstimmungen im Wohnzimmer abrufen,
- Licht und Jalousien im Wohnzimmer in zwei Szenen (z. B. für Fernsehen und Lesen) kombinieren,
- den nächtlichen Weg durch die Flure mit gedämpftem Licht angenehm gestalten, ohne mehrere Schalter betätigen zu müssen,
- alle Jalousien in einem Raum über eine Zeitschaltuhr steuern.

System M



Drehdimmer
An/Aus, Dimmen
und lokale Szenen



Jalousie-Taster, 2fach
Auf/Ab und
zwei lokale Szenen



Bewegungsmelder
Mit integriertem Schalter
An/Automatik/Aus





... und in gewerblichen Objekten.

PlusLink Systeme sind optimal zur Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden nach EnEV2014. In Büros oder Geschäften können Ihre Kunden mit PlusLink ganz einfach:

- sicher sein, dass das Licht im Büroflur und Treppenhaus nach einer bestimmten Zeit automatisch ausgeschaltet wird,
- alle Jalousien im Büroraum mit einem Tastendruck öffnen oder schließen,
- das Büro mit gediminten Lichtern und heruntergefahrenen Jalousien in den Präsentationsmodus versetzen,
- auch ohne KNX-Komponenten eine Konstantlichtregelung über Präsenzmelder in einem Büroraum realisieren,
- in ihrem Showroom die DALI LED-Beleuchtung per Taster oder Präsenzmelder steuern.

System Design



Jalousie-Taster, 2fach
Auf/Ab und
zwei lokale Szenen



Zeitschaltuhr,
zeitabhängiges schalten
und Jalousie steuern



Bewegungsmelder
mit integriertem Schalter
An/Automatik/Aus



Der vernetzte Merten Elektronik-Baukasten wird zum PlusLink System

PlusLink ist ein einfaches System zur Steuerung von Licht und Jalousie – basierend auf klassischer Elektroinstallation. Mit einer zusätzlichen Ader werden alle integrierten Geräte zu einem System verbunden.

Zum Aufbau eines PlusLink Systems werden die Merten Elektronik-Einsätze mit einer zusätzlichen Ader über die PlusLink Ein- und Ausgänge miteinander verbunden. Auf drei Ebenen können Szenen mit unterschiedlichem Funktionsumfang erstellt werden. Die Befehle der Global- und Linienebene werden über den PlusLink auf die lokale Steuerungsebene übertragen.

1. Lokale Steuerung

Die lokalen PlusLink Geräte steuern Licht oder Jalousien vor Ort. Bei einem 2fach Taster – Licht oder Jalousie – können zwei lokale Szenen abgelegt und über die Wippe „S1“ und „S2“ aktiviert werden.

2. Liniensteuerung

Auf Linienebene steuert eine Nebenstelle Plus alle Verbraucher (lokale Geräte) der Linie gleichzeitig an; auch hier können zwei Szenen erstellt werden. Linienszenen sind unabhängig von lokalen Szenen.

Linien können auch durch eine Zeitschaltuhr gesteuert werden – parallel zu manuellen Nebenstellen. Auf Linienebene können zusätzlich durch eine Sensorbox Lichtsensoren oder Magnetsensoren integriert werden.

3. Globale Steuerung

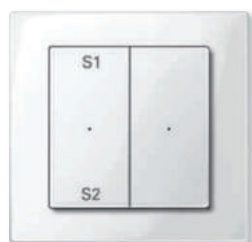
Auf globaler Ebene gehen alle Linien von der PlusLink Zentralstelle aus. Da sie über vier PlusLink Ausgänge verfügt, sind maximal vier Linien in einem System möglich. Die Zentralstelle steuert alle Linien gemeinsam an – egal ob Licht- oder Jalousielinien angeschlossen sind.

Die Speicherung globaler Szenen erfolgt genauso wie auf lokaler und Linienebene. Auch hier sind globale Szenen wieder unabhängig von Linienszenen und lokalen Szenen.

In der PlusLink Steuerung (Schalten und Szenen) gilt die einfache Faustformel: Jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen. Es gibt also keine Priorisierung. Lokal, Linie und Global bilden keine Rechtehierarchie. Die lokalen Geräte schalten immer das, was zuletzt als Befehl gesendet wurde – egal von welcher Ebene.

Lokal

Tastdimmer, 2fach
Licht An/Aus, Dimmen
und zwei lokale Szenen



Jalousie-Taster, 2fach
Jalousie Auf/Ab und
zwei lokale Szenen



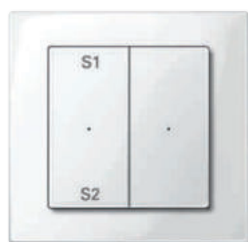
Linie

Nebenstelle Plus, 2fach
Liniensteuerung An/Aus und
zwei Linienszenen



Global

Zentralstelle, 2fach
Globale Steuerung und zwei
globale Szenen

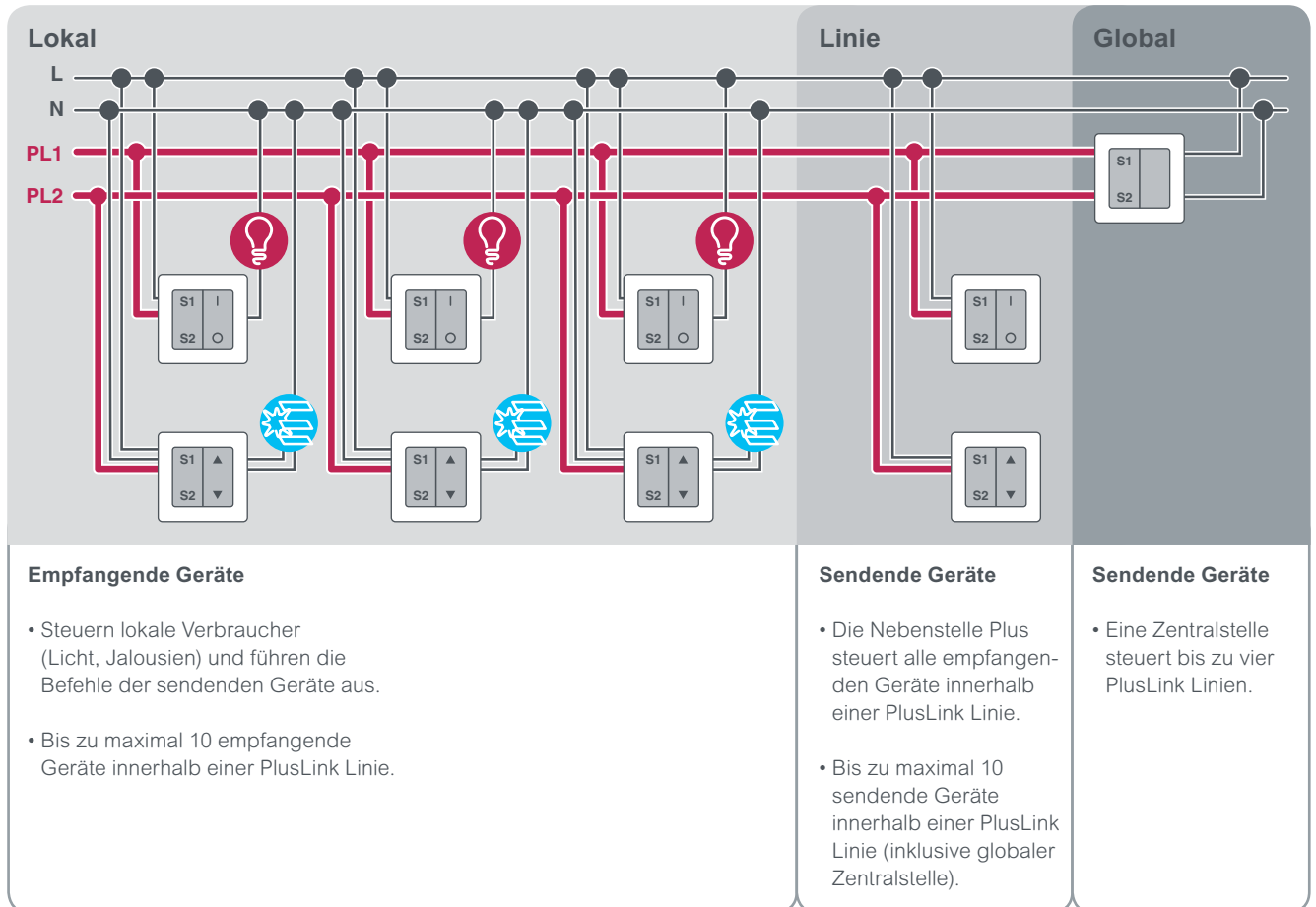


Funktionsprinzip PlusLink

Funktionalität auf drei Ebenen

Auf drei Systemebenen ergeben sich unterschiedliche Steuerungsfunktionen – von globaler zu lokaler Steuerung. Die steuernden Geräte Zentralstelle und Nebenstelle Plus senden ausschließlich Befehle an Geräte der lokalen Ebene. Sie steuern niemals unmittelbar selbst einen Verbraucher.

- Auf globaler Ebene (sendend) steuert eine Zentralstelle bis zu vier PlusLink Linien.
- Auf der Linienebene (sendend) kann die Nebenstelle Plus neben der Liniensteuerung auch die Funktion einer herkömmlichen Nebenstelle einnehmen.
- Auf lokaler Ebene (empfangend) steuert ein Unterputzeinsatz Grundfunktionen wie Licht und Jalousien.



Systeminformationen

- In jede PlusLink Linie können maximal 10 sendende und maximal 10 empfangende Geräte integriert werden.
- Insgesamt können bis zu 4 Linien global in einem System gesteuert werden.
- Alle PlusLink Einsätze, die an der gleichen Phase anliegen, können miteinander verbunden werden.
- Der PlusLink überträgt die Befehle der sendenden Geräte an die empfangenden Geräte. Eine einzelne Adressierung ist nicht möglich.
- Der PlusLink unterliegt keiner Priorisierung, jeder neue Befehl überschreibt den vorherigen.
- Die PlusLink Erweiterung muss in eine oder mehrere PlusLink Linien integriert werden, wenn diese mit mindestens 2 Leitungsschutzschaltern abgesichert sind.
- Eine Programmierungssoftware wird nicht benötigt.
- Die PlusLink Ader ist netzspannungsführend.
- Die maximale Summe der Leitungsabschnitte beträgt 100 Meter bei der Verwendung eines 3-adrigen Kabels, bei einem 4-adrigen Kabel sind es 80 Meter, bei einem 5-adrigen Kabel 65 Meter.



PlusLink Verteiler

Funktionen raumübergreifend steuern

Der Vorteil: Licht- und Jalousiefunktionen können jetzt einfach und kosteneffizient raumübergreifend gesteuert werden.

In einem PlusLink System werden bis dato nur Signale zwischen Geräten übermittelt, die an der selben Phase angeschlossen sind.

Der PlusLink Verteiler übermittelt Signale innerhalb eines PlusLink Systems phasenübergreifend

und verdoppelt zusätzlich als Verstärker in der PlusLink-Linie die Leitungslänge.

Über seine zwei Ausgänge (PL/A1 und PL/A2) wird das führende PlusLink Signal (PL/E) auf die weiteren angeschlossenen phasenbezogenen PL-Adern verteilt.

Gleichzeitig verstärkt er das Signal und verlängert dadurch die Leitungslänge.



Kundenvorteil

Mit der Zentral Aus/Ein Funktion verfügt Ihr Kunde über eine kostengünstige Lichtsteuerungslösung, die hohen Komfort und zusätzliche Sicherheit bietet. Sollte später der Wunsch nach Dimmern mit Szenenkomfort oder Bewegungsmeldern aufkommen, so können diese einfach in die bestehende PlusLink Installation eingefügt werden.

Erweiterte Lichtsteuerung mit dem PlusLink Verteiler

Aus Sicherheitsgründen wünscht sich Ihr Kunde eine Lichtsteuerungslösung, mit der sich die Beleuchtung im gesamten Objekt zentral am Eingang ein- und ausschalten lässt. Weiterhin möchte er ein System, dass zukunftssicher ist und sich jederzeit kosteneffizient erweitern lässt.

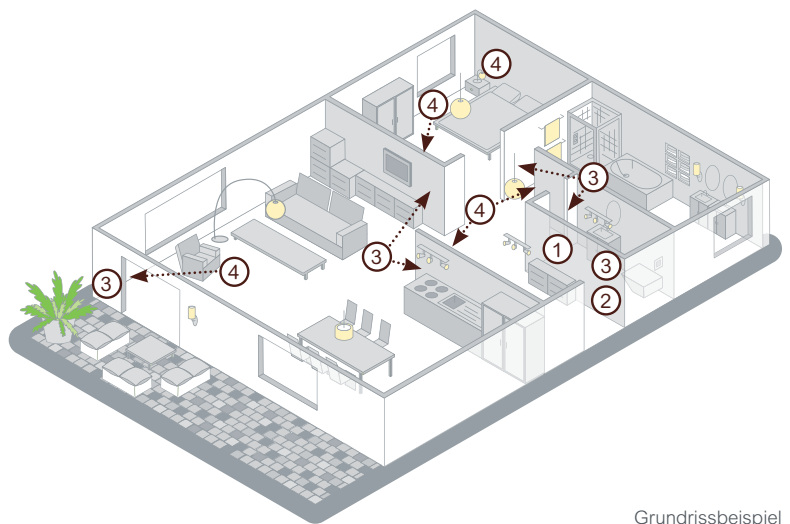
Lösungsbeispiel

Diesen Wunsch können Sie kostengünstig realisieren, indem Sie ein PlusLink System planen, dessen Herzstück der PlusLink Verteiler bildet. Er verbindet die drei phasenbezogenen PL-Adern im System so miteinander, dass alle Relais-Schalt-Einsätze mit Taster-Modulen Basic

inklusive der Nebenstellen über den Zentralstellen-Einsatz mit einem Taster-Modul Basic an der Eingangstür gesteuert werden können. Das Schlafzimmer ist in diesem Beispiel ausgenommen, da hier im Regelfall das Licht separat eingeschaltet werden soll.

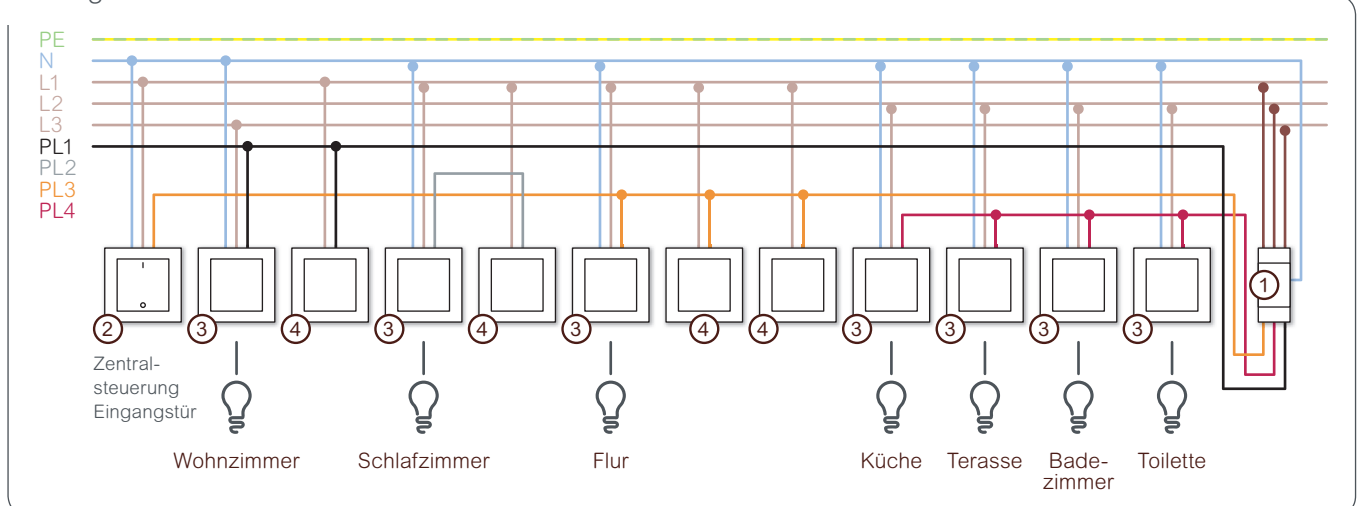
Produktliste

Produkt	Stck.	Artikelnummer
① PL-Verteiler	1	MEG5130-0001
② Zentralstellen-Einsatz	1	MEG5190-0000
③ Relais-Schalt-Einsatz	7	MEG5161-0000
② Taster-Modul Basic, 1fach	8	MEG5110-0300
③ Nebenstelle Plus, 1fach	4	MEG5119-0300
③ Wippe für Taster-Modul, 1fach	11	MEG5210-03xx
④ Wippe für Taster-Modul, 1fach, I/O	1	MEG5211-03xx



Grundrissbeispiel

Planungsschema



Merten ist aktiver Partner der Initiativen:



Merten Produkte sind ausschließlich im Elektrofachhandel oder über den Fachmann im Elektrohandwerk erhältlich.

Deutschland

Schneider Electric GmbH
c/o Merten

Fritz-Kotz-Straße 8
51674 Wiehl

Tel.: +49 2102 4046000*
Fax: +49 2261 7026511

* 0,14 €/Min. aus dem Festnetz,
Mobilfunk max. 0,42 €/Min.

info.merten@schneider-electric.com
infoline.merten@schneider-electric.com

www.merten.de

02/2016
Dokument Nummer: ZXMEG1971-0002

©2016: Schneider Electric. All Rights Reserved. (All trademarks are owned by Schneider Electric industries SAS or its affiliated companies.)

Österreich

Schneider Electric Austria GmbH

Birostraße 11
1230 Wien

Tel: +43 161054-0
Fax: +43 161054-54

www.merten-austria.at

Sämtliche Angaben in diesem Prospekt zu unseren Produkten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind rechtlich unverbindlich. Druckfehler, Irrtümer und Änderungen, bei dem Produktfortschritt dienenden Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung, bleiben vorbehalten.

© Alle Rechte bleiben vorbehalten. Layout, Ausstattung, Logos, Texte, Grafiken und Bilder dieses Katalogs sind urheberrechtlich geschützt.



Dieses Dokument wurde auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.

02-2016